

Zentrales Pufferlager für Elektronik-Komponenten zur Versorgung der Produktion

380

ELEKTRIK /
ELEKTRONIK



Fallbeispiel



■ ■ ■ ■ experience the difference



SEW-Eurodrive zählt zu den weltweit führenden Herstellern und Anbietern elektrischer Antriebstechnik.

Die Aufgabe

Eine Neugestaltung des Zentral-lagers in Bruchsal soll die Materialflussbereitstellung, die Montage und den Versand durch Einsatz rationeller, modernster Lager- und Logistiktechnik optimieren.

Die Lösung

Die im Wareneingang angelieferten Paletten und Gitterboxen werden manuell mittels Stapler auf vier verschiedene Wareneingangslinien verteilt. An den Umpackplätzen stehen an den I-Punkten Leerbehälter aus dem Lager bereit. Die beladenen Behälter werden dem automatischen Kleinteilelager (AKL) zugeführt.



Das 4-gassige AKL ist das Herz der Anlage. Die Fachtiefe erlaubt eine bis zu 4fach tiefe Behälterlagerung. Die Ein-/Auslagerung erfolgt durch automatisch arbeitende *sprinter*® Regalbedien-geräte (RBGs) mit *multiloader*® Lastaufnahmemittel (LAM). In Kombination mit entsprechenden Umlagervorgängen ist damit ein Einzelzugriff auf jeden Behälter möglich.

Die Anbindung der Arbeitsplätze an das AKL erfolgt über *psb* Behälterfördertechnik mit entsprechenden Ein- und Ausschleustechniken. Unabhängig vom Bereich des automatischen Kleinteilelagers

dienen zwei Linien zur Komplettierung/Verpackung der Strom- und Frequenzumrichter.

Zusätzlich wird Palettenware in einem 1-gassigen, automatischen Hochregallager (HRL) mit *maxloader*® RBG gepuffert.

psb selektron® mit seinen Komponenten WMS (Lagerverwaltung), MFC (Materialflusssteuerung) und PRC (Produktionssteuerung) organisiert und regelt den gesamten Fertigungsablauf.

Kunde: SEW-Eurodrive GmbH & Co.
76646 Bruchsal/Deutschland

System: Behälterfördertechnik, 4-gassiges AKL, 4fach tief, *sprinter*® RBGs, *multiloader*® LAMs, Palettenfördertechnik, 1-gassiges HRL, *maxloader*® RBG, *selektron*® WMS, MFC und PRC